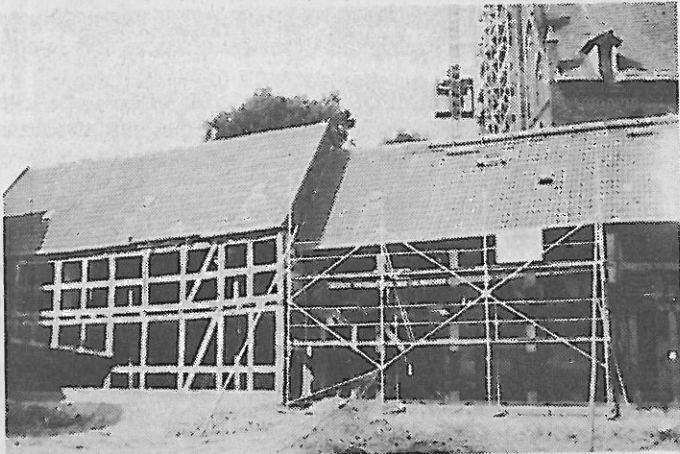


Gerade die Denkmalpflege wurde in den Jahren zuvor stark vernachlässigt. Schaut man sich jetzt in der Stadt um, kann man feststellen, daß sich einiges auf diesem Gebiet getan hat, sei es die Restaurierung der Rosenkranzkirche, der St. Bartholomaei-Kirche, der Kirchplatzhäuser, der Stadtmauer oder der Burgruine Haus Demmin. Die Maßnahmen werden fortgeführt.



Sanierung der Kirchplatzhäuser



Wiedereröffnung der Motocrossbahn am 03. Oktober 1992

Sicherung der frühdeutschen Burgruine "Haus Demmin" im Auftrag der Stadtverwaltung Demmin

Durchführungszeit : - 2. Halbjahr 1992

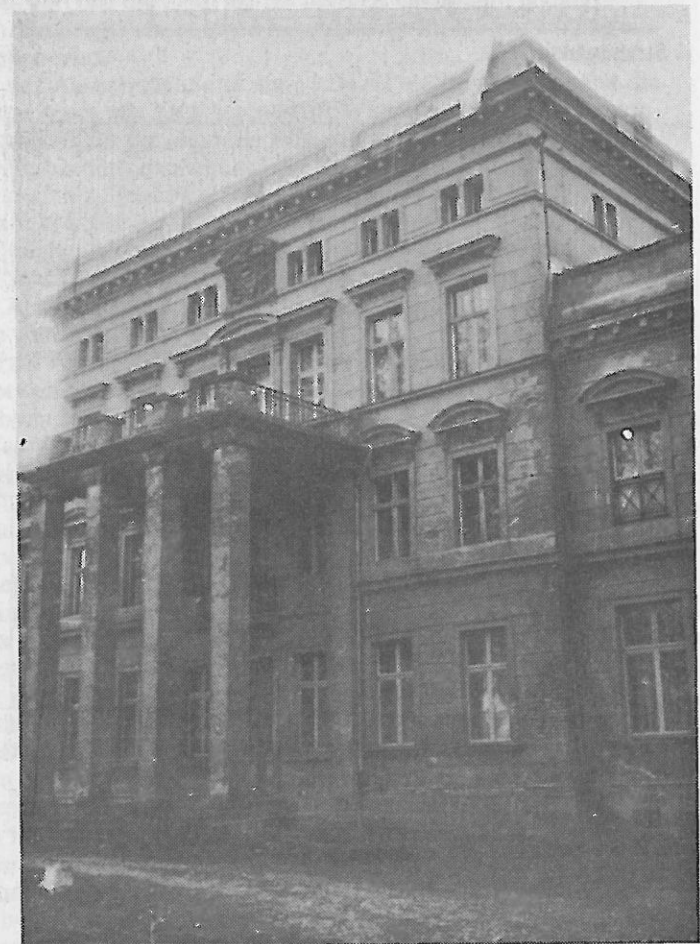
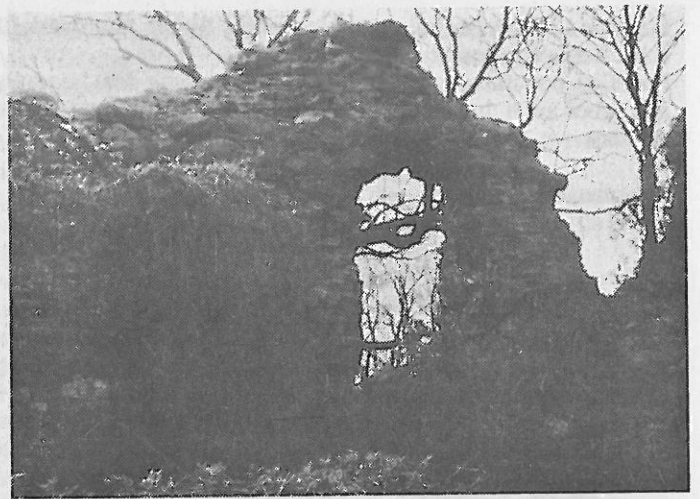
Eigentümer : - von Rohr- Haus Demmin GmbH, Mühlen
Ruhr Semmelweißstraße 34

Fördermittelträger : - Innenministerium der Bundesrepublik Deutschland
- Kultusministerium des Landes Meckl. Vorpommern
- Landratsamt des Kreises Demmin

Planung und
Gesamtleitung : - Architekturbüro Gunter Heinz
Neubrandenburg am Brauberg 10

Ausführung
Bauleistungen : - Stadt Demmin
- Fa. Hoch- und Tiefbau Demmin, Wiesenweg 2
- Fa. Baubetrieb Denkmalpflege
Neubrandenburg, Kl. Wollweberstraße 17

Analyse und
Planung : - Fa. Geo Tec-Vermessungsgesellschaft mbH
Prenzlau Ahornweg 3
- Fa. APP-Ingenieurgesellschaft mbH
Neubrandenburg, Stargarder Straße 41



Sicherung der Burgruine "Haus Demmin"

Auch die Partnerschaftsbeziehungen zwischen unserer Stadt und den beiden Partnerstädten erfassen den kulturellen Bereich. So übergab der Lünener Lionsclub für das geplante zukünftige Jugendzentrum eine Spende in Höhe von 20.000,00 DM.

Zur Partnerschaftsarbeit gehört auch, daß sich die Bürger der Städte einander näherkommen und gemeinsame kulturelle Erlebnisse haben. Während des Bürgeraustausches zwischen Lünen und Demmin im vergangenen Jahr sind viele Freundschaften zwischen Familien geknüpft worden, die bis zum heutigen Tage bestehen. Ähnlich ist es mit der Realschule Hausberge und der Reuter-Schule, deren Schülerdelegationen sich gegenseitig besuchten und gemeinsame kulturelle Erlebnisse hatten. Aus all dem wird deutlich, daß die kulturelle Lebendigkeit einer Stadt neben den öffentlichen Kultureinrichtungen maßgeblich von der Vielfalt und dem Engagement kultureller Vereine und Gruppierungen bestimmt wird, deren eigenem Tun und Wirken.